

INHALT

1. Mut zur Freiheit	3
2. Lebensbilder jüdischer Revolutionäre aus Deutschland und Frankreich	12
2.1 Börnes Weg von der geistigen zur politischen Emanzipation	12
2.2 Isaak A. Crémieux befreit die Juden in Damaskus	50
2.3 Emma Herwegh - eine revolutionäre Europäerin	85
2.4 Juden kämpfen um brüderliches Menschentum	130
2.5 Zwischenresümee: Juden als revolutionäre Charaktere	209
3. Jüdische Revolutionäre aus europäischen Provinzen	212
3.1 Die Amaris unter den Befreiern Siziliens	212
3.2 Daniele Manin, der Diktator von Venedig	221
3.3 Juden und Rabbiner im ungarischen Freiheitskampf	247
3.4 Ludwig und David Kalisch als Kundschafter der Ostjuden	261
3.5 Stephan Born und die Arbeiterverbrüderung	273
3.6 Johann Jacoby und das Unglück der Demokraten	289
3.7 Zwischenresümee: Die Selbstemanzipation jüdischer Revolutionäre	307
4. Revolutionäre jüdische Demokraten, Liberale, Sozialisten, Kommunisten	309
4.1. Heinrich Simon kämpft um die Unabhängigkeit der Rechtspflege	309
4.2. Der „rote“ Bamberger: Revolutionär, Antisozialist, Kanzlerberater	354
4.3 Moses Hess, der messianische Sozialdemokrat	406
4.4 Karl Marx als Achtundvierziger	439
4.5 Ferdinand Lassalle: ein jüdischer Bürger verändert die Welt	483
4.6 Zwischenresümee: Die politischen Ziele revolutionärer Juden	514
5. Erkenntnisgewinn	515
6. FAZIT	523
7. Anhang	527
7.1 Quellen, Literatur und Zeitschriften bis 1899	527
7.2 Literatur und Zeitschriften seit 1900	530
7.3 Figurationsprofile jüdischer Revolutionäre und Memoranden	545
7.4 Zeittafel jüdischer Beteiligung an revolutionären Ereignissen	619
7.5 Gliederung mit Memoranden	634
7.6 Personenverzeichnis jüdischer Revolutionäre	643
Dankesworte	647
Nachwort von Erhard Roy Wiehn	648